

ENINGEN NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 6 / 8. Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Abfallkalender	6
Amtliche Bekanntmachungen	7
Gemeindewerke	9
Veranstaltungsvorschau	9
Aktuelles aus der Gemeinde	9
Kulturelles	10
Bücherei	10
Jahrgänge	11
Kirchliche Nachrichten	11
Vereinsnachrichten	14
Parteien und politische Vereinigungen	22
Wir gratulieren	23

Querschnitt

AXEL STANDKE

AUSSTELLUNG:
15. Feb. – 31. Mai 2019
Rathaus I, Eningen



VERNISSAGE:
Freitag, 15. Feb. 2019
um 19:30 Uhr



ENINGEN
unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

An Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)

- Rathaus I, Flur
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich (Nur zu den Öffnungszeiten!)

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**
Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfllingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachzuschlag 2,50 €.

Samstag, 9.2.2019:

Albtor-Apotheke, Albstraße 2, Reutlingen, Tel. 07121/8201795

Sonntag, 10.2.2019:

Apotheke in der Kaiserpassage, Kaiserpassage 8, Reutlingen, Tel. 07121/310303

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS**Auf ein Wort ...**

Liebe Eningerinnen und Eninger,

am vergangenen Wochenende hat die Fasnetssaison 2019 mit dem traditionellen Nachtumzug einen Höhepunkt erlebt. Über 1.000 Narren und Häscher zogen durch den Ort und die Stimmung war trotz kalter Temperaturen hitzig und ausgelassen. Ich habe mich gefreut, dass die gute Stimmung auch noch bei den diversen Feiern in der HAP-Griehaber-Halle oder bei der Freiwilligen Feuerwehr anhielt. Großartig war nicht nur, wie reibungslos die mehrwöchigen Vorbereitungen abliefen, sondern auch wie viele Narrenzünfte und auswärtige Gäste aus diesem Anlass immer wieder nach Eningen strömen. Auch Petrus war gnädig und sorgte mit trockenem, wenn auch kaltem Temperaturen für den verdienten Rahmen. Damit war der diesjährige Nachtumzug der Häbleswetter wieder ein voller Erfolg und wir wünschen allen Narren noch viele schöne Momente bis zum Höhepunkt am „Schmotzigen“.

Ganz unnärrisch vernünftig und harmonisch verabschiedete der Gemeinderat zwei Tage zuvor, am Donnerstag, einstimmig den Etat der Gemeinde für das Jahr 2019 (und den Investitionsplan 2020-2022). Mit einem Volumen des Verwaltungshaushalts von knapp 28 Mio. Euro und des Vermögenshaushalts von gut 8,5 Mio. Euro kann die Gemeinde derzeit finanziell aus dem Vollen schöpfen. Dementsprechend haben die Fraktionen auch viele Anträge gestellt, die nahezu allesamt beschlossen wurden. Wie ich beim Neujahrsempfang bereits erwähnte, wird die zeit- und etatgerechte Umsetzung all dieser Projekte eher das Problem sein, als deren Finanzierung. Die hohe Auslastung der Baufirmen und nahezu aller Handwerkssparten sowie die stark steigenden Baupreise stellen uns vor besondere Herausforderungen. Die Gemeindeverwaltung und sämtliche Mitarbeiter der Gemeindewerke und des Bauhofs tun jedoch ihr Bestes.



An kleineren Projekten mitteilenswert ist der Neubau einer Konfiskatensorgung auf dem Gelände der Deponie Eichberg. Die bisher dort vorhandene Anlage war aus hygienischen und Altersgründen für die Nutzer und Mitarbeiter unzumutbar geworden. Auch forderte man von Seiten des Landes vorbereitende Maßnahmen angesichts der um sich greifenden Afrikanischen Schweinepest. Daher entschloss sich der Erddeponieverband Eningen-Metzingen im Herbst vergangenen Jahres für einen Neubau. Dieser steht den Landwirten und Jägern aus Eningen und Metzingen ab März zur Verfügung. Die Kosten betragen knapp 40.000 Euro – von Seiten des Landes erwarten wir Zuschüsse von 12.000 Euro. Vielen Dank dem Bauhof und der Firma Büttner für die rasche Realisierung!

Die Gemeinde hat an der Bushaltestelle Eitlinger Straße/ Rathaus in Fahrtrichtung Reutlingen kürzlich eine Schnellladesäule für E-Mobile aufgestellt. Die entsprechenden Stellplätze sind natürlich frei zu halten und dürfen nur von berechtigten Fahrzeugen benutzt werden. Wir bitten um Beachtung!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer



Gesundheitsforum Eningen e.V.

Ärzte

Patienten

Heilberufe

EINLADUNG

Schmerzvortrag in Eningen

Am 14. Februar ab 19:00 Uhr
im La Cantina
Arbachtalstr. 6 in Eningen

**- Schmerztherapie -
Interdisziplinärer Vortrag
mit Klinikärzten, Psychologin
und Physiotherapeutinnen**



Referenten:

Dr. Jasmin Geiger, Schmerzzentrum KKRT
Werner Traub, Schmerzlinik Münsingen
Petra Eger, Heilpraktikerin/Physiotherapeutin
V. Bittner-Wysk, J. Seemüller, Physiotherapeuten

Themen:

- Schmerzursachen, -wirkungen und Behandlungsmöglichkeiten
- Fragen, Antworten und Tipps

www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Michael Ende-Filmnachmittag mit zwei Überraschungs-Filmen im Kult'19

Am Freitag 15. Februar werden am Nachmittag gleich zwei Kinofilme im Kult'19 gezeigt – verfilmt nach sehr bekannten Kinder- und Jugendbuchvorlagen von Michael Ende.

Der erste Film startet wie gewohnt um 14.30 Uhr und ist ohne Altersbeschränkung. Er beginnt „auf einer Insel mit zwei Bergen ...“, einer kleinen Lokomotive und zwei Freunden.“ Der zweite Film ist für Kinder/Jugendliche ab der 5. Klasse (10 Jahre) gedacht und startet um 17.15 Uhr. Kinder dieser Altersstufe, die beim Film Club aktiv mitarbeiten, haben sich den schon etwas älteren Streifen ausgesucht und ein eigenes Logo (1.0) dazu ausgedacht. Das ziemlich dicke Buch dazu ist sehr berühmt. Im Abenteuer kommen eine Kindliche Kaiserin, ein Flugdrache und andere phantastische Gestalten vor und ein Junge, der beim Lesen eines Buches immer tiefer in die Geschichte hinein gezogen und zum Hauptdarsteller wird. Unendliches Kinovergnügen ...

Wir denken, ihr wisst jetzt, was gezeigt wird. (?) Kommt wieder zahlreich vorbei. Beide Überraschungsfilm kosten keinen Eintritt!



Film Club

 im Jugendcafé Eningen
 Hauptstr. 19
 72800 Eningen unter Achalm

kult'19
 Hauptstraße
 ENINGEN UNTER ACHALM

zeigt euch

"Überraschungsfilm"

Freitag, 15. Februar 2019

Beginn 14.30 Uhr

Deutschland 2018

FSK 0

Dauer: 110 Min (bis 16.20 Uhr)

Aufbruch ins Abenteuer!

Ein Klassiker, nach einem Kinderbuch verfilmt von Michael Ende.

Irgendwo im weiten Meer liegt eine besondere Insel, auf der genau vier Menschen wohnen. Eines Tages bekam die Insel eine geheimnisvolle Post, wodurch sie einen Bewohner mehr erhielten. Einen kleinen Jungen.

Durch die Angst vor Überbevölkerung verließen der Junge und sein Freund die Insel.

Sie brechen in ein Abenteuer auf, bei dem sie auf Piraten, Drachen und einen Kaiser treffen...

**Es gibt Getränke
und leckeres
Popcorn !**

...mehr erfahrt ihr bei uns im Kino!

Das Kult' 19-Team freut sich auf euch!

Eintritt:

Der Eintritt ist frei !

Einlass: 14.00Uhr

Bei Rückfragen: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

PRO JUVE

ENINGEN
unter Achalm



Kino 1.0



Film Club
im Jugendcafé Eningen
Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm



zeigt euch

"Überraschungsfilm"

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Freitag, 15. Februar 2019

Beginn 17.15 Uhr

Deutschland 1984

Dauer: 102 Min (bis 19.00 Uhr)



Aufbruch ins Abenteuer!

Ein Klassiker, nach einem Jugendbuch von Michael Ende verfilmt.

Der Großteil der Handlung spielt in einer Parallelwelt, die durch das „Nichts“ zerstört wird. Immer größere Teile verschwinden, ohne dass etwas davon zurück bleibt. Ein Menschenjunge liest zunächst einen Roman über das Land. Doch die Geschichte wird für ihn mehr und mehr zur Wirklichkeit...

Was sich hinter dieser Wirklichkeit verbirgt...

...erfahrt ihr bei uns im Kino!

Das Kult' 19-Team freut sich auf euch!

Es gibt Getränke

und leckeres

Popcorn !

Eintritt:

Der Eintritt ist frei !

Einlass: 16.50Uhr

Bei Rückfragen: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de



ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 21.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 11.02.2019

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 21.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 11.02.2019

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 14.02.2019

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 04.03.2019

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 13.02.2019

Beratung unter 07121 480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Rufnummer: 07121 892-5550

Sprechzeiten der Ämter:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Rufnummer: 07121 892-0

Bürgermeister Sprechstunde:

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Rufnummer: 07121 892-1100.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr
Do: 15.00 - 19.00 Uhr
Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Achtung! Ab 01.02.2019 gelten erweiterte Fahrzeiten:

- montags bereits ab **13:00 Uhr** (anstatt 14 Uhr)
- freitags bis **13:00 Uhr** (anstatt 12 Uhr)

Fahrzeiten

Mo: **13.00** bis 17.00 Uhr
Di: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Do: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis **13.00 Uhr**

Telefon: 8928000 (Termine bitte baldmöglichst anmelden - gern auch schon Tage im Voraus!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:

- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:

-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)

-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:

Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-1260

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 23.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Donnerstag, 14. Februar 2019, um 18:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses 1



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Starkregenrisikogefahrenkarten als wichtiger Bestandteil Hochwasser- und Starkregenprävention
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweizer

Bürgermeister

Gemeinde Eningen unter Achalm
Landkreis Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

1. **Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.**
In der Gemeinde Eningen unter Achalm sind dabei 18 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm schriftlich einzureichen.
- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Zulässige Zahl der Bewerber
Ein Wahlvorschlag darf (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.
- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Nicht wählbar sind Bürger,
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der

Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

- 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**
 - den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.
- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).
Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge
 - von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - Bürgermeisteramt Eningen, Rathausplatz 1, Eningen unter Achalm kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
 - eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde

seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;

- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim Bürgermeisteramt Eningen, Rathausplatz 1, Eningen unter Achalm.
- 3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.**
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Eningen, Rathausplatz 1, Eningen unter Achalm bereit. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Eningen unter Achalm, den 01.02.2018
Bürgermeisteramt
gez. Alexander Schweizer
Bürgermeister

Satzung

der Gemeinde Eningen unter Achalm über die Gebühren für die Unterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft „Am Kappelbach 16“

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit dem §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes von Baden-Württemberg in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat in der Sitzung am 31.01.2019 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Die Gemeinde Eningen unter Achalm betreibt die Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoss der Gemeinschaftsunterkunft „Am Kappelbach 16“ als öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbstständigen, nicht rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die Gemeinde Eningen unter Achalm tritt als Untermieter dieser Räumlichkeiten auf. Vermieter der Räumlichkeiten ist der Landkreis Reutlingen.

Die Räumlichkeiten dienen der Aufnahme und in der Regel vorübergehenden Unterbringung von Personen, die der Gemeinde Eningen unter Achalm nach Maßgabe des FlüAG § 18 zugewiesen worden sind oder die obdachlos sind.

§ 2 Maßstab und Höhe der Nutzungsgebühren

Bemessungsgrundlage für die Höhe der Nutzungsgebühren ist die Anzahl der beanspruchten Plätze sowie die Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft nach § 2, Absatz 2. Die Gebühren beinhalten bereits die Nebenkosten.

Für das 1. und 2. Obergeschoss der Gemeinschaftsunterkunft „Am Kappelbach 16“ werden folgende Gebühren erhoben

(2.1) Gebühr für Einzelpersonen

- (2.1.1) Für Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres je Monat 270 EUR
(2.1.2) Für Personen bis Vollendung des 18. Lebensjahres je Monat 135 EUR

(2.2) Familiengebühr

Nach der Summe der Gebühren nach Nr. 2.1

- (2.2.1) Für gemeinsam sorgeberechtigte Eltern mit zwei Kindern und mehr im Sinne von Nr. 2.1.2 zusammen höchstens je Monat 810 EUR
(2.2.2) Für allein Sorgeberechtigte mit mehr als zwei Kindern im Sinne von Nr. 2.1.2 zusammen höchstens je Monat 540 EUR

§ 3 Nutzungsgebührenpflicht, Beginn und Ende

Die Pflicht für die Zahlung der Nutzungsgebühr beginnt mit dem Tag des Einzugs in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

Die Nutzungsgebührenpflicht für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Pflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht sie für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Tag des Einzugs.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

Für Personen, die nicht leistungsberechtigt im Sinne des Asylbewerberleistungsgesetzes oder des SGB II sind, sind die Gebühren gemäß dieser Satzung unmittelbar an die Gemeinde Eningen unter Achalm zu entrichten.

Besteht ein Leistungsbezug im Sinne des Asylbewerberleistungsgesetzes oder des SGB II werden die fälligen Nutzungsgebühren bei den zuständigen Behörden von der Gemeinde Eningen unter Achalm eingefordert.

Die Nutzungsgebühr wird durch die Einweisungsverfügung festgesetzt. Sie wird mit der Bekanntgabe der Verfügung zur Zahlung fällig.

Beginnt oder endet die Pflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Nutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs.3 Satz 2.

Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Nutzungsgebühr entsprechend Abs. 3 und 4 vollständig zu entrichten.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Gebührensatzung tritt am 01.02.2019 in Kraft.

Mit dem In-Kraft-Treten dieser Gebührensatzung tritt die bisherige Gebührensatzung des Landratsamts Reutlingen mit Änderung vom 26.07.2016 für die Räumlichkeiten im 1. und 2. OG der Gemeinschaftsunterkunft „Am Kappelbach 16“ außer Kraft.

§ 6 Bekanntmachung

Die Gebührensatzung wird jedem berechtigten Bewohner ausgehändigt oder zugestellt. Ferner wird die Benutzungsordnung durch Aushang an öffentlich zugänglichen Stellen der Gemeinschaftsunterkünfte bekanntgemacht.

Ausgefertigt!
Eningen unter Achalm, den 31.01.2019
gez.
Alexander Schweizer
Bürgermeister

Hinweis zur vorstehenden Satzung:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Eningen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Gemeinde Eningen unter Achalm
Rathausplatz 1 + 2, 72800 Eningen unter Achalm
Landkreis Reutlingen

Ausschreibungshinweis

Die Gemeinde Eningen unter Achalm schreibt Bauarbeiten für **Umbau Schillerschule zu einem Haus für Betreuung, Bildung und Familie** **Gewerk: Landschaftsgärtnerische Arbeiten** auf der Grundlage der VOB/A öffentlich aus. Weitere Informationen unter: www.bauausschreibungen.info. und www.eningen.de

Gemeinde Eningen unter Achalm
Sanierungsgebiet „Hauptstraße“

Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Hauptstraße“

Aufgrund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Eningen unter Achalm am 31.01.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Eningen unter Achalm über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Hauptstraße“, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 27.10.2005 und ortsüblich bekannt gemacht am 11.11.2005 sowie über die 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2015, ortsüblich bekannt gemacht am 27.03.2015 sowie die 2. Erweiterung, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 16.06.2016, ortsüblich bekannt gemacht am 24.06.2016 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung wird gemäß § 162 Absatz 2 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eningen unter Achalm, den 01.02.2019
 gez.
 Schweizer
 - Bürgermeister -

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Fortsetzung der Bauarbeiten in der Reutlinger Straße

Im Auftrag der Gemeindewerke Eningen unter Achalm (GWE) erneuert die FairNetz GmbH Reutlingen in der Reutlinger Straße (Arbachtalstraße bis Mühleweg) in Eningen unter Achalm die Erdgas- und Trinkwasserversorgungsleitungen.

Ab Montag, 04. Februar 2019 ist die Reutlinger Straße für den Verkehr aus Richtung Reutlingen kommend erneut voll gesperrt. Die stadteinwärts führende Fahrspur aus Richtung Reutlingen wird über die Arbachtalstraße/ Mühleweg in

die Reutlinger Straße umgeleitet. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Eningen ist während dieser Phase in die Arbachtalstraße verlegt.

Der Verkehr von Eningen Richtung Reutlingen läuft weiter uneingeschränkt über die Reutlinger Straße. Die Bushaltestelle Spitzwiesen in Richtung Reutlingen bleibt durchgehend bestehen.

Für Fragen rund um die Leitungsverlegung in Eningen unter Achalm steht die Koordinationsstelle der FairNetz GmbH unter Telefon 07121/582-38 05 zur Verfügung. Sollten etwaige Behinderungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer im Baustellenbereich auftreten, so bitten die Gemeindewerke Eningen unter Achalm um Verständnis.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2019

- 10.02.2019** 19.30 Uhr Gemeindeverwaltung
Rathauskonzert: Kontrabass und Piano
Saal Rathaus 2
- 14.02.2019** 19.00 Uhr Gesundheitsforum Vortrag „Schmerztherapie“
La Cantina (Arbachtalstr. 6)
- 15.02.2019** GAL
„Kultur im Laden“ mit dem Blasebelg Orchestra
Einlass ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr
Asylcafé (Im Grund 4)
- 15.02.2019** 19.30 Uhr Gemeindeverwaltung
Vernissage: Axel Standke - Querschnitt
Rathaus 1, Foyer
- 16.02.2019** 19.30 Uhr Gesangverein
Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinsheim
- 17.02.2019** Schwäbischer Albverein
Tageswanderung „Am Neckar entlang“ (Kontakt: I. Renk, Tel. 1374565)
- 21.02.2019** Schwäbischer Albverein
Bewegliches Alter: Fahrt ins Neoplan-Museum Stuttgart
Abfahrt 13.00 Uhr Kreuzung Wengen-/Schillerstr.
Stage Club: The Haze and Support Plug'n Play (Bluesrock)
- 22.02.2019** 20.30 Uhr Kult'19 (Hauptstr. 19)
- 23.02.2019** 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein
Jahreshauptversammlung
Geißberg-Halle (SKV)
- 25.02.2019** 18.00 Uhr Förderverein Eninger Kunstwege
Jahreshauptversammlung
Spital, 1. OG
- 26.02.2019** 18.30 Uhr Paul-Jauch-Freundeskreis
Mitgliederversammlung
Eninger Hof
- 28.02.2019** ab 14.00 Uhr Häbles-Wetzer
Narren- und Kinderumzug („Schmotziger“)
Ortsmitte
- 28.02.2019** 19.30 Uhr Gesundheitsforum Vortrag „Krebserkrankung und Naturheilkunde“
Gruppenräume PHYSIOEningen
- 28.02.2019** 20.00 Uhr Eninger Briefmarken-Club
Tauschabend
Gemeinderaum ev. Andreaskirche

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Fahrzeiten des Bürgerauto um 2 Stunden erweitert

Auf Grund der starken Nachfrage wurden die Fahrzeiten für das Bürgerauto um 2 Stunden erweitert. Seit 01.02.2019 gelten folgende Fahrzeiten:
 montags: **13:00 Uhr** (früheste Abholung zuhause) bis **17:00 Uhr** (späteste Rückfahrt)

dienstags, mittwochs und donnerstags: **8:00 Uhr** (früheste Abholung zuhause) bis **12:00 Uhr** (späteste Rückfahrt)
und 14:00 Uhr (früheste Abholung zuhause) bis **17:00 Uhr** (späteste Rückfahrt)

freitags: **8:00 Uhr** (früheste Abholung zuhause) bis **13:00 Uhr** (späteste Rückfahrt)

Neue Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte im Rathaus

Seit Anfang Februar hat Tamila Burgardt von pro juvena ihre Arbeit als Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Zu ihren Aufgaben gehört die Koordinierung und Beratung bei allgemeinen Asyl- und Integrationsangelegenheiten. Zudem ist sie Ansprechpartnerin für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.

Sie erreichen Frau Burgardt in ihrem Büro im Rathaus I, 3. OG links (Zimmer 36), telefonisch unter der Rufnummer 892-1430 oder per Mail an integration@eningen.de.

Wir wünschen Frau Burgardt einen guten Start und viel Freude an den neuen Aufgaben!



KULTURELLES

BÜCHEREI

Spenden für Krankenhäuser, Klöster und Asylcafé

Auch im vergangenen Jahr haben Mitglieder der Deutschen Haidakhangesellschaft und buddhistischer Zentren fleißig gesammelt. Stolze 1.890 Euro kamen dabei zusammen. Günter Fleisch hat jetzt diese Gelder teilweise persönlich abgeliefert. So auch die Spende für das Eninger Asylcafé aus einem Diavortrag über Afghanistan von 1972. Der größte Teil des Geldes floß an ein Krankenhaus im Hochland von Guatemala, an ein Krankenhaus im indischen Kumaonhimalaya sowie an zwei tibetische Klöster im Khatmandulal.



Herzliche Einladung zur Vernissage

Axel Standke - „Querschnitt“

Am **Freitag, den 15. Februar** wird eine neue Ausstellung im Eninger Rathaus eröffnet. Um 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich zur Vernissage eingeladen. Ausstellen wird dort bis zum 31. Mai 2019 Axel Standke, der einen Querschnitt aus seinen Zeichnungen und Illustrationen zeigen wird. In die Ausstellung einführen wird bei der Vernissage Klaus Tross aus Pfullingen, das Grußwort hält Bürgermeister Alexander Schweizer. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein junges Ensemble aus Eningen mit Violine, E-Piano, Gitarre und Bass. Der Grafiker und Illustrator Axel Standke ist im Rhein-Main-Gebiet aufgewachsen, studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden und arbeitete danach für Werbeagenturen und in grafischen Ateliers verschiedener Unternehmen. Er lebt und arbeitet seit 1988 im Kreis Reutlingen, seit 1992 in Pfullingen. Axel Standke ist Mitglied im Kunstkreis Pfullingen und betätigt sich regelmäßig an regionalen und überregionalen Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen. Viele Arbeiten von Axel Standke entstehen innerhalb umfangreicher Themen-Zyklen. Die ausgestellten Werke im Eninger Rathaus zeigen Ausschnitte einiger dieser Zyklen sowie Einzelexponate ohne Seriencharakter.

Musikschule Eningen unter Achalm



Herzliche Einladung zum Vorspielabend



Donnerstag, 14. Februar 2019,
18.30 Uhr,
Musikschule Eningen

Streicherensembles
Leitung: Friedeborg Künstler

Kammermusikkreis
Leitung: Jasmin Mayer



**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!**

Neuer Kurs „Kleinkinder und Eltern erleben gemeinsam Musik“ ab März 2019
 Die Musikschule Eningen bietet ab März wieder neue Kurse im Fach „Eltern/ Kind“ an.

Datum: 20.02. von 20-21 Uhr
Preis: 64,10 €
Anmeldungen in der Bücherei Eningen (880429) oder online bei der VHS (Gy5452Eni)



Die Kurse finden donnerstags statt zu folgenden Zeiten:
 • für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren: Do. 10:00 bis 10:50 Uhr
 • für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren: Do. 15:30 bis 16:20 Uhr

Haben Sie Interesse? Dann können Sie gern in den Kurs mal reinschnuppern...
 Schnupperstunde am 21. Februar zu obigen Terminen.

Beratung und Anmeldung
 Rathaus 2', Zimmer 18, Tel: 07121/8921260

Volkshochschule

Hatha-Yoga am Mittwoch
 Ein zusätzlicher Kurs von Claudia Boldt findet ab Mittwoch, 20.02.2019 im Johanneskindergarten statt.

Mit leichten Bewegungsabläufen und Körperhaltungen werden die Muskeln gedehnt und gekräftigt. Damit wird für mehr Beweglichkeit gesorgt und Rückenschmerzen vorgebeugt. Die Stunde wird durch Atemübungen und anschließende Tiefenentspannung ergänzt. Durch das Erleben der inneren Ruhe können sich Wege erschließen, der Alltag kann ausgeglichener gestaltet werden. Männer willkommen!

Anmeldungen in der Bücherei Eningen (880429) oder online bei der VHS Reutlingen (Kursnummer Ep6021Eni).
Datum: 20.02.2019 von 19-20:15 Uhr - 12x
Ort: Johanneskindergarten Eningen
Preis 80€



Zumba am Mittwoch mit Nina Schröppel
 In dem Zumba-Kurs am Mittwoch sind noch Plätze frei und Teilnehmer/innen willkommen!
Ort: Arbachtalhalle



JAHRGÄNGE

Jahrgang 1951/52 Eningen
 am 14.02. treffen wir uns um 14 Uhr am Naturfreundehaus zu einem ca. einstündigen Spaziergang.
 Einkehrschwung dann um ca. 15 Uhr im Naturfreundehaus.
 Info Hans Tel. 87698

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ökumene

Vorschau
Ökumenische Bibelwoche
 Vom 18. bis 20. Februar lädt die Eninger Ökumene zur ökumenischen Bibelwoche unter dem Motto „Glauben mit Paulus“ ein. Drei Abende über Abschnitte aus seinem Brief an die Philipper finden statt in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Elisabeth, jeweils um 19.30 Uhr.

Montag, 18.2., Mit größter Ehre (Philipper 1,27-2,11): Pfarrer Roland Knäbler

Dienstag, 19.2., Mit Furcht und Zittern (Philipper 2,12-30): Pastor i. R. Armin Besserer

Mittwoch, 20.2., Mit neuen Werten (Philipper 3,1-16): Pfarrer Johannes Eißler



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

Sonntag, 10. Februar – Vierter Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Lück)
10.00 Kinderkirche, Andreaskirche UG

Montag, 11.2.

kein Mittagsgebet
18.45 Jungbläser-Probe, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor-Probe, Andreaskirche UG

Dienstag, 12.2.

14.30 Seniorenclub, Andreasgemeindehaus (siehe Artikel)
16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.00 Sprechstunde im Pfarramt West, Hölderlinstraße 18

Mittwoch, 13.2.

16.00 Konfirmandenunterricht, Andreaskirche UG
18.00 Jugendkreis, Andreaskirche UG
19.00 Neuland-Gottesdienst-Vorbereitung, Sakristei Andreaskirche
19.00 Vorbereitung des Weltgebetstags, Andreasgemeindehaus
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Donnerstag, 14.2.

19.00 Valentins-Gottesdienst für Liebende, Andreaskirche (Eißler)
20.00 Sitzung des Ökumene-Ausschusses, Andreasgemeindehaus

Freitag, 15.2.

8.00-
10.00 Sprechstunde im Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
16.00 Abfahrt der Konfirmanden an der Bushaltestelle Wenge
17.15 Gemischte Jungschar, Andreaskirche UG

Sonntag, 17. Februar – Septuagesimae

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
10.00 Minis und Kinderkirche, Andreaskirche UG
19.30 Offener Abend mit Ivan Tadic, Andreaskirche UG (siehe Artikel)

Seniorenclub:

Die Andreaskirche und ihre Pfarrer im Dreißigjährigen Krieg

Beim Seniorenclub am 12. Februar wird Heinz Ziegler aus Sondelfingen über das für Eningen interessante Thema „Die Andreaskirche und ihre Pfarrer im Dreißigjährigen Krieg“ und dem „Kirchenwege“ Eningen-Sondelfingen berichten. Dabei werden auch Auszüge aus den damaligen Kirchenbüchern und Bilder von der Kirchenweg-Wanderung von 2005 gezeigt.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Interessierten herzlich zum Seniorenclub ein, am Dienstag, um 14.30 Uhr ins Andreasgemeindehaus (Hauptstraße 66). Für Bewirtung ist gesorgt.

Valentins-Gottesdienst

Zu einem „Valentins-Gottesdienst“ laden wir am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr, in die Andreaskirche ein. Thema: „Wie im Himmel“. Der Reutlinger Gospelchor und Peter Hermann werden die Feier musikalisch mitgestalten. Die Leitung hat Pfarrer Johannes Eißler. Eingeladen sind alle Verliebten und Liebenden – junge Paare und ältere, denen die Liebe nicht abhandengekommen ist. Alle – auch Singles – haben die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Gottesdienst persönlich segnen zu lassen. Gottes Segen lässt unsere Liebe blühen. „Ausdrücklich willkommen sind auch Paare, für die es bisher keine kirchliche Segenshandlung gibt“, so die Kirchengemeinde. Gottes Haus steht am Valentinstag offen. Im Anschluss wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Valentinsgottesdienste gibt es unter anderem in Stuttgart, Heidelberg, Offenburg, Paderborn und Münster. Allein im Bistum Augsburg feiern zwölf Gemeinden Valentinsgottesdienste.



Mesner-Vertreter/in gesucht

Für unsere Mesnerin und Hausmeisterin in der Andreaskirche und im Andreasgemeindehaus suchen wir eine Vertretung, die sie etwa alle sechs Wochen am Sonntag bei Mesnerdiensten sowie unter der Woche bei Reinigungsarbeiten und anderem, Unvorhergesehenem vertritt. Die Dienste werden bezahlt. Wer Interesse hat, kann sich bei Jutta Geiger informieren und/oder im Gemeindebüro anrufen, Telefon (07121) 8 11 83. Kurze Wege zum „Einsatzort“ wären von Vorteil.

Auflage des Haushaltsplans 2019

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde für 2019 kann noch bis zum 12. Februar von den Gemeindegliedern eingesehen werden. Bei Interesse machen Sie bitte einen Termin mit unserer Kirchenpflegerin, Tina Reymann, aus: Telefon 47 82 97.

Blick über den Kirchturm

2. Interkultureller Männerabend

Beim Interkulturellen Männerabend am Montag, 11. Februar, 19 Uhr in Reutlingen im Matthäus-Alber-Haus wird es um das Thema „Arbeiten in Deutschland“ gehen. Erfahrungen und Austausch zwischen Einheimischen und geflüchteten Männern. Anmeldungen an: Diakon Jürgen Rist, Telefon (0 71 21) 57 81 27, juergen.rist@kirche-reutlingen.de



Religionsfreiheit und Integration Auszugsweiser Bericht vom Offenen Abend mit Yassir Eric

Im Offenen Abend Ende Januar nahmen über 30 Personen die Gelegenheit wahr, Yassir Eric zu hören. Der Referent und Buchautor wuchs strenggläubig in einem islamischen Land auf und gilt daher als Kenner des Islam. Zur Frage: „Gehört der Islam zu Deutschland“ stellte er fest, dass man zuvor klären müsse, welchen Islam man meine, den salafistischen, den wahabitischen, den alevitischen oder eine andere Form des Islam. Er sei von der Bundesregierung in das Gremium, das staatlichen Islam-Unterricht vorbereiten soll, berufen worden. Die Bundesregierung wolle einen einzigen Ansprechpartner und einen vereinheitlicht Islam-Unterricht haben. Das könne nur fehlschlagen. Muslime lehnten den christlichen Glauben oft ab, weil sie manches missverstünden. Vor einem Dialog zwischen den Religionen müsse man wissen, was man selber glaube und was in der Bibel stehe. Wo Integration scheitere, liege es am Islam. Oft sei Integration, die verlangt werde, von der Religion verboten. Integration sei in den Augen mancher Muslime ein Abstieg – ihre Familien würden den jungen Männern raten: „Sei nicht so wie die Deutschen!“

Außerdem verstehe sich der Islam auch als Rechtssystem und er beanspruche die Staatsführung. Wo er in der Minderheit sei, gelte Zurückhaltung, aber wo er in der Mehrheit sei, werde er seine Gewalt ausüben.

Ein demographisches Problem sei, dass Muslime in Deutschland in der Regel mehr Kinder bekommen als die Deutschen.

Yassir Eric erinnerte an die Menschen, die in islamischen Ländern Christen geworden seien. „Wie stellen wir uns zu diesen Brüdern und Schwestern?“, fragte der Referent. Diese haben in den meisten Fällen keine Religionsfreiheit oder aber Nachteile und Verfolgung zu erleiden (am schlimmsten in Nordkorea und Afghanistan). Als positives biblisches Beispiel erzählte er von Nehemia, der in gehobener Stellung am Hofe Hilfe für seine jüdischen Glaubens-Geschwister organisierte. Eric bat darum, täglich für die verfolgten Christen zu beten.



Vorschau

Das Evangelium für die Nationen unter uns

Haben Sie gewusst, dass über 40 Prozent der Reutlinger Bevölkerung einen Migrationshintergrund haben? Und dass Menschen aus 160 Ländern unter uns wohnen? Diesen Menschen aus allen Kontinenten und unterschiedlichen Kulturen und Religionen will Missionar Ivan Tadic von der DMG („Damit Menschen Gott begegnen“) die in Jesus Christus sichtbar gewordene Liebe Gottes verkündigen. Wie dieser Missionsdienst unter den unterschiedlichen Volksgruppen konkret geschieht, darüber berichtet er am Sonntag, 17. Februar im Offenen Abend in Eningen.

Herr Tadic arbeitete zuvor in Kambodscha im Auftrag des Missionswerks „Christliche Fachkräfte International“ in der Ausbildung von Zahnärzten und Zahntechnikern sowie unter Studenten. Auch über diese Tätigkeiten wird Herr Tadic referieren.

Zu dem Abend in den Räumen der Andreaskirche, Hauptstraße 62, laden die Apis herzlich ein. Beginn ist 19.30 Uhr.

Ökumenische Bibelwoche

Vom 18. bis 20. Februar lädt die Eninger Ökumene zur ökumenischen Bibelwoche unter dem Motto „Glauben mit Paulus“ ein. Drei Abende über Abschnitte aus seinem Brief an die Philipper finden statt in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Elisabeth, jeweils um 19.30 Uhr.

Montag, 18.2., Mit größter Ehre (Philipper 1,27-2,11): Pfarrer Roland Knäbler
Dienstag, 19.2., Mit Furcht und Zittern (Philipper 2,12-30): Pastor i. R. Armin Besserer
Mittwoch, 20.2., Mit neuen Werten (Philipper 3,1-16): Pfarrer Johannes Eißler

Weitere Informationen unter:

www.eningen-evangelisch.de



Evangelisch-methodistische Kirche



Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 8. Februar
19.00 Teeniekreis

Samstag, 9. Februar
9.00 Regionalfrauentag der EMK in Kirchheim/Teck mit Ref. C.Mader

Sonntag, 10. Februar
10.00 Gottesdienst (Kalbfell) und Sonntagschule

Mittwoch, 13. Februar
19.45 Frauenkreis

Donnerstag 14. Februar
19.00 Valentinsgottesdienst
anschl. Ökumene-Sitzung in der Versöhnungskirche

Sonntag, 17. Februar
10.00 Gottesdienst mit Segnung Goldene Hochzeit (Münz) und Sonntagschule

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder bei Pastorin Tabea Münz:
tabea.muenz@emk.de, Tel: 0179 2423184

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 9. Februar 2019
17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 10. Februar 2019
9.30 Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst, Obere Sakristei
anschl. Segnung/Einweihung Martinussaal und Küche mit Ständerling

Montag, 11. Februar 2019
17.00 Erstkommunionvorbereitung: Wegstation 6, Liebfrauenkirche
19.45 Kirchenchorprobe, Martinussaal

Mittwoch, 13. Februar 2019
9.30 Seniorengymnastik, Martinussaal
20.00 Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit, Martinussaal

Donnerstag, 14. Februar 2019
16.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier
20.00 Ökumenausschuss, evang.-method. Gemeindehaus

Samstag, 16. Februar 2019
14.00 –
21.30 Auftakt zur Firmung 2019, Beginn in St. Peter und Paul, Reutlingen, Impuls zum Abschluss in der Liebfrauenkirche
17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 17. Februar 2019
9.30 Eucharistiefeier zu Wegstation 6 der Erstkommunionkinder 2019 mit Vorstellung der Firmbewerber
10.30 Eninger Sonntagsmatinee „Gedichtla, Geschichtla und Lombaliadla“, Martinussaal

Gebetspaten

für Firmlinge gesucht!
Es ist wieder soweit. 45 junge Menschen haben sich im Januar auf den Weg der Firmvorbereitung gemacht. Am 17. Februar werden sich die Jugendlichen am Ende des Sonntagsgottesdienstes in ihren jeweiligen Gemeinden vorstellen. Als Gemeinden wollen wir ihren Weg bis zu ihrer Firmung am 19. Mai begleiten. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, einen dieser jungen Menschen in Ihr Gebet zu schließen. Nach den genannten Gottesdiensten werden die Jugendlichen Umschläge verteilen, in denen sich jeweils ein Foto und eine kurze Nachricht eines Firmlings befinden. Einer dieser Umschläge wartet auf Sie!

Eninger Sonntagsmatinee

Gedichtla, Geschichtla und Lombaliadla

Nach achtmonatiger Pause, bedingt durch die Renovierungsmaßnahmen, startet nun die Eninger Sonntagsmatinee wieder wie gewohnt.

Zur Eröffnung laden wir Sie zu einer heiteren schwäbischen Stunde ein. Da gibt es viel zum Schmunzeln, zum Lachen und Mitsingen.

Sandra Linsenmayer, begleitet von dem Gitarristen Hans-Rainer Seelig, wird Schwäbisches von bekannten und nicht so bekannten Künstlern lesen und erzählen. Zwischendurch ist bei den „Lombaliadla“ ausdrücklich das Mitsingen erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termin: Sonntag, 17. Februar 2019, 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Martinussaal, Liebfrauenkirche in Eningen

Mit Bewirtung und Kinderbetreuung. Eintritt frei!



Eninger Sonntags-Matinee in der Liebfrauenkirche



Gemeindepraktikantin

Liebe Gemeindemitglieder,
in der Zeit vom 11. Februar bis 18. März werde ich für fünf Wochen ein „Orientierungspraktikum Schule und Gemeinde“ in Ihrer Seelsorgeeinheit absolvieren. Dieses Praktikum ist Teil meines Bachelor-Studiums der Religionspädagogik, das ich im vergangenen Herbst an der Katholischen Hochschule Paderborn als Fernstudium begonnen habe.

Ich heiße Christine Geier, wohne in Ammerbuch-Poltringen und hatte in Tübingen Deutsch und Geschichte auf Lehramt studiert. Nach dem Studium arbeitete ich als selbständige Lektorin sowie als kirchliche Mitarbeiterin und freue mich nun, meinen Weg in die Gemeindearbeit beschreiten zu dürfen.

Für die Zeit in Ihren Schulen und Gemeinden erhoffe ich mir weitere Einblicke in das Berufsleben als Gemeindefereferentin, und ich freue mich schon jetzt auf viele bereichernde Begegnungen mit Ihnen. – Christine Geier

„Fatima - das letzte Geheimnis“

Filmvorführung am 10. Februar 2019 um 16.30 Uhr im Cineplex Planie, Reutlingen.

Der Dokumentarfilm handelt von der weltgeschichtlichen Bedeutung der Marienerscheinungen von Fatima.

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm



Sonntag, 10. Februar 2019

9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst für Jugendliche mit Bezirksältester Probst in Reutlingen, Alexanderstraße 80

Mittwoch, 13. Februar 2019

20.00 Gottesdienst mit Apostel Kühnle in Pfullingen, Gottfried-Maier-Straße 24
In Eningen findet kein Gottesdienst statt

Donnerstag, 14. Februar 2019

10.00 „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl

Sonntag, 17. Februar 2019

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 20. Februar 2019
20.00 Gottesdienst

Samstag, 23. Februar 2019
18.00 Konzert des Regionalchors in Reutlingen, Dürrstraße 15

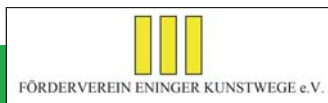
Termine des gesamten Monats:
<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!
Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11
Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN

Förderverein
Eninger Kunstwege



Ausstellung „HAP Grieshaber in Variationen“ gut besucht
Die Ausstellung von Werken aus der Sammlung Gerster war am vergangenen Sonntag mit über 40 Besuchern sehr gut besucht. Auch aus der Region kamen an HAP Grieshaber interessierte Kunstliebhaber, die sich umschaute und auch kauften.

Die Vielfalt der Ausstellung umfasst verkäufliche Holzschnitte und Drucke, Dokumente in der Erinnerungsvitrine, Vasen und Porzellan, die Feuervogelvorhänge und Entwürfe für den Hallenfries.

Ein Blickfang ist ein Buntglasfenster mit einem Kreuzmotiv aus dem abgebrochenen Häusle von Lena Krieg- Grieshaber, das zunächst Grieshaber zugeschrieben wurde. Recherchen haben ergeben, daß es von Eduard Raach-Döttinger gefertigt wurde. Die Familie Raach war mit Lena Krieg freundschaftlich verbunden. In der Ausstellung kann das Buch „Grieshaber und seine Frauen“ erworben werden, in dem das tragische Leben dieser Frau beschrieben wird. Die Ausstellung wird bis April dieses Jahres jeweils am ersten Sonntag im Monat offen sein.

Die nächste Öffnung ist am **Sonntag, 3. März (Fastnachtssonntag) von 14 bis 17 Uhr.**



Einladung zur Mitgliederversammlung 2019
Am Montag, den 25. Februar 2019 um 18 Uhr im Spital Achalmstraße 6 in Eningen unter Achalm (1. Stock Großer Raum des Schwäbischen Albvereins)

- Tagesordnung**
1. Begrüßung
 2. Jahresbericht 2018 der Vorstandschaft
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache
 6. Entlastung für Vorstand und Schatzmeister
 7. Wahlen des Vorstands und aller Funktionsträger
 8. Ausblick und Vorhaben im Jahr 2019
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Mitglieder und der Freunde von Kunst und Kultur.
Anträge müssen nach der Satzung bis 23. Februar 2019 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Noch ein Hinweis: Der Förderverein Eninger Kunstwege e.V. ist laut Bescheid des Finanzamts Reutlingen Steuernummer 768042/15419 als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden an den Förderverein sind daher nach § 10b EStG und § 9 Nr.3 KStG abziehbar.



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine
Montag, 11. Februar 2019
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 12. Februar 2019
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Samstag, 16. Februar 2019
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
im TSH Heim
Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage einsehbar.



Gesundheitsforum Eningen e.V.

Schmerzvortrag am 14. Februar 19:00 Uhr
Gesunde Gemeinde Eningen mit den Kreiskliniken Reutlingen
4 interdisziplinäre Kurzvorträge am 14. Februar

Im La Cantina wird es um die unterschiedlichen Formen von Schmerz, die passenden Therapieformen und -möglichkeiten gehen.

10 bis 15 minütige Fachvorträge von vier Referenten zum Thema Schmerztherapie stehen auf dem Programm. Klinikärzte aus der Schmerzambulanz Münsingen und dem Schmerzzentrum Reutlingen und fachlich versierte Physiotherapeutinnen werden über Schmerzursachen, -wirkungen und Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Jasmin Geiger ist Spezialistin für Anästhesie und Notfallmedizin. Sie übernimmt die Leitung des Reutlinger Schmerzzentrums und klärt in Ihrem Vortrag über den Schmerz auf. „Was ist Schmerz und wie stellen wir uns das biologisch vor?“ Was sind die „Voraussetzungen“ und was ist „akuter Schmerz“ im Gegensatz zu „chronischen Schmerzen“? Sie wird sich mit Werner Traub, seit 4 Jahren Leiter der Schmerzambulanz in Münsingen, ergänzen.

Werner Traub möchte die Zuhörer aufklären, wie bei Schmerzzuständen erfolgreich geholfen werden kann und wie die behandelnden Teams vorgehen. Viele Patienten, die in der Schmerzambulanz behandelt werden, haben oft eine wahre Odyssee hinter sich, bevor sie letztendlich bei der Schmerzambulanz landen. Es geht ihm auch darum, eine Verbesserung des Umgangs mit dem Schmerzen zu erreichen. „Wie integriere ich die Verbesserung meiner körperlichen Probleme in den Alltag?“

Petra Eger, im Team der Schmerzambulanz des Klinikum am Steinenberg integrierte Physiotherapeutin und niedergelassene Heilpraktikerin/Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Osteopathie in Pfullingen, zeigt Maßnahmen und Therapiemöglichkeiten der nicht medikamentösen Schmerztherapie aus Sicht der Physiotherapie auf.

Ergänzt werden Petra Egers Erläuterungen von Veronika Bittner-Wysk und Jenny Seemüller, Physiotherapeutinnen aus Eningen. Sie werden in ihrem Vortragsteil auf die verschiedenen Weisen, zu Entspannen und passende Einzel- und Gruppentrainings vor Ort aufmerksam machen. Auf individuell angepasste Weise können chronische Schmerzpatienten erleben, dass auch sie sich in ihrer Kraft und Ausdauer wieder steigern können. So kann die wichtige Selbst-Behandlung alltagsbegleitend, in kleinen Portionen und mit Spaß durchgeführt werden.

Dr. Barbara Dürr, Co-Vorsitzende des AK Gesunde Gemeinde ist zu Recht stolz auf diesen Themenabend. „Die stabile Kooperation mit den Kreiskliniken Reutlingen und dem medizinischen Sektor der Region trägt immer bessere Früchte!“ Und Volker Feyerabend, Co-Vorstand AK Gesunde Gemeinde und Beirat des Gesundheitsforums ergänzt: „In unseren Gesprächen haben wir festgestellt, dass es an ambulanten Schmerztherapeuten und Psychologen noch fehlt. Netzwerke für das Thema, sind eine Herausforderung und daher kann der AK Gesunde Gemeinde und das Gesundheitsforum helfen, das Thema und die Zusammenarbeit voran zu treiben.“

Der 14. Februar 2019 ab 19 Uhr im La Cantina in der Arbachtalstr. 6 in Eningen wird ein äußerst interessanter Abend werden!

Weitere Informationen:
www.ForumGesundeGemeinde.de und

www.gesundheitsforum-eningen.de
www.kreiskliniken-reutlingen.de

Informationsvortrag:



**Schmerztherapie-
Ursachen und Behand-
lungsmöglichkeiten**

Im La Cantina
Arbachtalstr. 6
72800 Eningen

Donnerstag, 14.02.2019 • 19.00 Uhr



EINLADUNG

**Schmerz Vortrag
in Eningen**

Am 14. Februar ab 19:00 Uhr
im La Cantina
Arbachtalstr. 6 in Eningen



**- Schmerztherapie -
Interdisziplinärer Vortrag
mit Klinikärzten, Psychologin
und Physiotherapeutinnen**



Referenten:

Dr. Jasmin Geiger, Schmerzzentrum KKRT
Werner Traub, Schmerzlinik Münsingen
Petra Eger, Heilpraktikerin/Physiotherapeutin
V. Bittner-Wysk, J. Seemüller, Physiotherapeuten

Themen:

- Schmerzursachen, -wirkungen und Behandlungsmöglichkeiten
- Fragen, Antworten und Tipps

www.Gesundheitsforum-Eningen.de

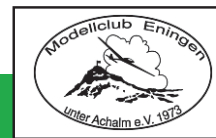
LG Eningen-Reutlingen



Leichtathletik-Kreistag 2019 in Pfullingen

Nachdem unsere erfolgreichen U20- Mädels und Jungs schon bei der Sportler-ehrerung der Gemeinde im Blickpunkt standen, durften sie nun beim Leichtath-letik-Kreistag in Pfullingen eine weitere Würdigung für ihre Leistungen im Jahr 2018 erfahren. Traditionell wählen die Vereine des Kreistags immer die drei er-folgreichsten Einzelsportler, Einzelsportlerinnen und Mannschaften des vergan-genen Jahres. Dabei kam das Mehrkampf-Team der U20-Mädels um Vanessa Cermelj, Laura Nanfaro und Katrin Schackmann auf Rang drei und die Mehr-kämpfer der U20-Jungs mit Armin Beck, Nils Pauckner und Jannik Rogge auf Rang zwei. Beide Teams wurden wie schon bekannt Baden-Württembergischer Vizemeister im Siebenkampf bzw. Zehnkampf. Darüber hinaus durfte sich Nils Pauckner noch über Rang drei bei den Einzelsportlern für seinen 3.Platz sowohl im Zehnkampf Einzel als auch im Kugelstoß Ba-Wü freuen. Das erfolgreiche Bild

der LG rundete der 1.Platz bei den Einzelsportlern für Julian Fundel für seinen 5.Platz im Speerwurf bei der DM und Platz drei bei den Ba-Wü ab.



Modellclub Eningen

1. Hauptversammlung im neuen Vereinsheim „Im Obtal“ - Einigkeit des MCE in 2018 machte stark!

Über 35 Mitglieder fanden sich zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag 02.02.2019 in den neuen Vereinsräumen „Im Obtal“ ein. Erstmals fand damit eine Mitgliederversammlung nicht mehr in der Schillerschule statt. Durch den notwendigen Umzug des MCE sind die neuen Vereinsräume nun schöner Mittelpunkt des Vereinsgeschehens. Seitens des Vorstandes gab es dafür noch-mals einen großen Dank an die Gemeinde, insbesondere an Herrn R. Klett und Herrn BM A. Schweizer und vor allem auch an alle Fraktionen des Gemeinderats, die den MCE auch in dieser Phase zu unterstützen wussten.

Die Umbau- und Ausbaumaßnahmen sind aber noch nicht abgeschlossen. Die Fenster müssen noch weiter abgedichtet werden und die WC Räume müssen auch noch hergerichtet werden. Ebenso muss der gespendete neue Kaminofen im Gastraum in den nächsten 2 Monaten angeschlossen werden, damit die Aus-gaben für das Heizöl weiter gesenkt werden können. Auch sind die Heizungslei-tungen im Keller dringend vollständig zu isolieren und der Anschluss der Elektrik für den Gastraum ist endgültig fertig zu stellen. Dies ist insbesondere wichtig, da der große und gemütliche Gastraum zukünftig für Feierlichkeiten genutzt und angemietet werden kann. Der 1. Vorsitzende Christof Deutscher danke nochmals ganz ausdrücklich allen Mitgliedern für deren immense Anzahl an geleisteten Arbeitsstunden. Immerhin kamen hier weit über 2.000 Stunden zusammen. Ein besonderer Dank gab es für die „Bauleiter“ Nathan und Mitch (siehe Bild 1).

Zur weiteren Einstimmung wurde eine 15-minütige Bildershow präsentiert, die die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in 2018 nochmals Revue passieren ließ. Der Bericht des Vorstandes begann mit unserem Jugendwart Rainer Abram, der trotz des turbulenten Jahresendes wieder über zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit berichten konnte. So war der Jugendausflug an den Kaiserstuhl/Whly mit über 30 (!) Teilnehmern wieder das Highlight schlechthin. Dank hier an alle Helfer, Eltern und Vereinsmitglieder, die an der umfangreichen Organisation beteiligt waren.

Wieder konnten alle Einsteigermodelle des Winterbauprojekts „LUXX“ recht-zeitig im Frühjahr fertig gestellt und ohne Bruch (!) eingeflogen werden. Die tolle Unterstützung der Firma „aero-naut“ aus Reutlingen trug wiederum zum Erfolg der Jugendarbeit bei. Auch durch die bundesweiten Publikationen in den einschlägigen Fachzeitschriften ist die Jugendarbeit des MCE landes- und auch bundesweit beispielhaft und die Gemeinde Eningen unter Achalm bekannt geworden.

Zu den weiteren Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit gehörte wieder das Schnupperfliegen im September 2018 mit 15 Kindern. Die Teilnahme am Charity-Lauf und auch die WERK AG von Gerhard Hartmann, die nun schon das 3. Mal in Kooperation mit der **Achalm-Schule im 2. Schulhalbjahr 2018** stattfand, rundeten das sehr ereignisreiche Jahr ab. Mit dem Raketenfliegen der WERK AG Mitte Juli 2018 gab es wieder einmal einen krönenden Abschluss. Auch trafen sich wieder „junge“ und „alte“ Vereinsmitglieder zum gemütlichen „Grill & Fly“ auf unserem Fluggelände im Hochsommer. Bedingt durch die großen Investitionen des Vereins für den Ausbau und den Umbau der neuen Räumlichkeiten wurde die Vereinskasse und die Rücklagen stark strapaziert. Die finale Abrechnung für den Umzug/Ausbau kann aber erst nach Erhalt aller ausstehenden Rechnungen und auch nach dem Erhalt aller zugesagten Fördergelder im Laufe dieses Jahres gemacht werden.

Die Kassenprüfung quittierte dem Vereinsvorstand – dem Kassenwart Christoph Schreiber - eine exzellente und vorbildliche Kassen- und Buchführung. Als alte und neue Kassenprüfer wurden Michael Veser und Jürgen Wagner einstimmig wiedergewählt und der Vorstand sprach den beiden wiederum einen großen Dank aus. Im Jahr 2018 standen 5 Neueintritten (darunter 3 neue Jugendliche) nur ein Austritt (aufgrund geplantem Wohnortwechsel) gegenüber.

Mit einem großen Dank an alle Vereinsausschussmitglieder für die geleistete Arbeit ging es dann zu den anstehenden Wahlen. Zukünftig gibt es einen festen Posten als „Clubwart“ und auch einen als „Platzwart“. Der Clubwart ist damit vorrangig zuständig für den Unterhalt, die Nutzung und die Instandhaltung der neuen Vereinsräume, insbesondere aber auch der Kontrolle der laufenden Betriebskosten. Dieser muss auch eng mit der Gemeinde als Eigentümer des Gebäudes zusammenarbeiten.

Sehr positiv ist, dass auch wieder seit Mitte Januar ein Jugendbauprojekt „Lili-enthal“ begonnen hat (Bild 3). Hier bauen derzeit 5 Jugendliche jeden Samstag ab 14.30 Uhr unter Anleitung einen ferngesteuerten Segler. Im Mai möchte der Verein mit seiner starken Jugendgruppe dann am „Lilienthal-Cup“ in Seekirch/ Kreis Biberach teilnehmen. Für die weitere Flugausbildung, für vor allem fortge-schrittene jugendliche Modellpiloten, wurde ein großes Vereins-Motorflugmodell „Cessna“ für einen Benzinmotor (40cc) angeschafft. Regelmäßig wird dann ab April ein Trainingsbetrieb auf unserem Fluggelände abgehalten.

Der Vorstand beendete um 16.30 Uhr eine sehr harmonische und konstruktive Versammlung. Der 1. Vorsitzende Christof Deutscher dankte allen anwesenden Mitgliedern und freut sich auf die anstehenden Aktivitäten des MCE und auf

den ersten „Tag der offenen Tür“ in den neuen Vereinsräumen. Diese werden vermutlich bei gutem Wetter dann im Mai /Juni stattfinden.
Gez. CD (1.VS)



Musikverein Eningen e.V.



Termine

Jugendkapelle
Montag 11.02.2019
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Dienstag 12.02.2019
20.00 Uhr Tutti Probe

Dienstag Nachmittag findet Blockflötenunterricht statt.
Freitag Nachmittag findet musikalische Früherziehung statt.

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus
Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.



Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 14.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr

Sonntag und Feiertag jeweils 10.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 07121 88699
Mobil: 01522 4360591
E-Mail: info@naturfreunde-eningen.de

Veranstaltungen im Februar 2019

- So., 10. Febr. Familienausfahrt ins Rosensteinmuseum in Stuttgart
Besuch des Naturkundemuseums
Abfahrt: 11.16 Uhr Bushaltestelle Eitlinger Straße
Rückkehr: Abfahrt in Bad Cannstatt um 16.26 Uhr
Anmeldung und Info bei Ursel Wünsche Tel. 07123 36 73 41
- Di., 12. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr
- Di., 19. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr
- Di., 19. Febr. Einführung Sportfotografie II
Werner Kumbier; Michael Dürr
Beginn: 20.00 Uhr
- Do., 21. Febr. Seniorentreff Ü50 – Besuch des Landtags Baden Württemberg
Info: Heinz Hespeler Tel. 07121 8 22 64
- Sa., 23. Febr. Kinder-/Schüler-Fasching
Beginn: 14.30 Uhr im Naturfreundehaus
- Di., 26. Febr. Nordic Walking – Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Paul-Jauch-Freundeskreis



Zum Vormerken:

Mitgliederversammlung am Dienstag, 26. Februar 2019 um 18.30 Uhr im Restaurant Eninger Hof (Nebenzimmer), Am Kappelbach 24 in Eningen.

Grußkarten von Paul Jauch sind bei der Buchhandlung Litera in Eningen, Eugenstraße erhältlich.



Ostergruß - 1940



Von li. nach re.: Rainer Abram (Jugendwart), Christof Deutscher (1. Vorsitzender), Sergejs Kolcins (Vereinsausschuss), Christian Zipper (Schriftführer), Noah Engels (Platzwart & Fluggelände/Vereinsausschuss), Christoph Schreiber (Kassenwart), Michael Schwarz (Clubwart/Vereinsausschuss), Nathan Engels (2. Vorsitzender), Oliver Weible (Jugendsprecher) und Patrick Starke (Vereinsausschuss).



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Frauengruppe

Da einige Sitzkissen im Spital repariert werden müssen, wollen wir uns am Freitag, den 15.2.2019 um 15.00 Uhr dort in gemütlicher Runde treffen und dies erledigen. Ich bringe eine Nähmaschine und Faden mit.

Außerdem habe ich noch einen **Tagesausflug** mit dem Bus im Angebot: Am Freitag, den 3. Mai führt diese Fahrt am Bodensee vorbei nach **Dornbirn**. Hier besteigen wir eine Seilbahn und fahren auf 976 Höhenmeter hinauf auf den Karren, ein beliebtes Ausflugsziel im Vorarlberg. Hier kann jeder mit, der gerne nochmal ein wenig in die Berge möchte, auch wenn er nicht mehr so gut zu Fuß ist. Der Preis beträgt € 45,-, Busfahrt, Seilbahn inkl. Tagesessen. Anmeldung bitte bis 8.3.2019
Waltraut
Tel. 88236

Wandern in der Nachbarschaft - am Neckar entlang
Die Ortsgruppe Eningen des Schwäbischen Albvereins bietet am **17.02.19** eine Winterwanderung an.
Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Eitlinger Str./Rathaus in Eningen um 9.40 Uhr.

Von Mittelstadt führt der Weg oberhalb des Neckars bis Neckartenzlingen. Nach Überquerung des Neckars geht es an Altenriet vorbei – mit Blick auf die ‚Blaue Mauer‘ – über das Hammetweiler Hofgut zurück nach Mittelstadt. Vor der Rückkehr am Nachmittag ist eine Einkehr zum Aufwärmen geplant. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut begeharen Wanderwegen mit nur mässigen Steigungen (ca. 9 km). Festes Schuhwerk, Getränk und evtl. kleines Vesper und Stöcke sind mitzubringen. Die Fahrtkosten für den Linienbus betragen ca. 3 €. Informationen bei Ingeborg Renk, Tel.: 07121/1 37 45 65 bzw. renk@sav-eningen.de, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Foto: Ingeborg Renk

Offenes Volksliedersingen im dritten Jahr
Zum ersten Abend hatten die Musiker und Sänger des Schwäbischen Albvereins vergangene Woche am Mittwoch Abend in das Seniorenzentrum St. Elisabeth eingeladen. Der Speisesaal war gut gefüllt mit Gästen aus dem Haus und aus Eningen. Nach der Begrüßung durch Ralf Egenolf-Stohr vom Seniorenzentrum und Hermann Walz, dem Moderator des Albvereins an diesem Abend, ging es gleich los mit dem bekannten Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde“. Das Lied „Jetzt gang i ans Brünnele“ durfte auch nicht fehlen. Über eine Stunde sangen die Anwesenden aus Herzenslust, immer wieder zur Erholung der Stimme unterbrochen von Moderator Hermann Walz, der die berühmte, gezeichnete Geschichte von „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch in Versen in Hochdeutsch und in Schwäbisch wiedergab. Auch Anekdoten von Karl Götz, dem schwäbischen Mundartdichter fehlten nicht. Natürlich wurde auch eine Trinkpause angeboten. Die bunt gemischte Musikgruppe bestand aus Sieger Funkler am Klavier, Frank Weichert am Akkordeon, Artur Butterstein mit der Gitarre und der Mundharmonika und Thomas Eickstädt ebenfalls Mundharmonika. Im Jahr 2019 wird im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ das „Offene Volksliedersingen“ in den Seniorenzentren „Frère Roger“ und „St. Elisabeth“ im Wechsel stattfinden. Dieses Jahr machen im Wechsel mit : der Gesangverein, der Musikverein, die evangelische Kirchengemeinde und der katholische Kirchenchor und natürlich der Schwäbische Albverein. Singen ist bekanntlich für Körper und Geist anregend und deshalb sehr gesund

für jung und alt.. Das Volksliedergut ist so groß und weitreichend, daß es sich lohnt, es singend zu pflegen. An sechs Abenden werden von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Lieder aus dem „Talibu“ gesungen. Den nächsten Abend wird der Gesangverein Eningen am 27. März im Seniorenzentrum Frère Roger veranstalten.
hw



Fotos: Iris Funkler

Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.

Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.



Abteilung Leichtathletik

Jahreshauptversammlung der Eninger Leichtathleten



TSV 1848 ENINGEN U. A. E. V.

Abs.: Roland Pauckner TSV 1848 Eningen Leichtathletik
Schillerstraße 98 72800 Eningen



72800 Eningen u. A. 04. Februar 2019

Liebe Mitglieder der Leichtathletikabteilung,

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 22. Februar 2019 um 19.00 Uhr** im Vereinsheim des TSV Eningen in der Wengenstraße statt. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder mit anschließender Aussprache
3. Entlastung des bisherigen Abteilungsausschusses
4. Neuwahlen
5. Termine 2018
6. Verschiedenes

Roland Pauckner, Abteilungsleiter

TSV 1848 Eningen u. A. e. V.
Postfach 1210 - 72795 Eningen u. A.
Telefon: (07121) 83445 - Telefax: (07121) 897086
www.tsv-eningen.de tsv-eningen@t-online.de

Sportabzeichen- und Mehrkampfnadel-Vergabe

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Eningen lud alle Sportlerinnen und Sportler, die im vergangenen Jahr einen Wettkampf absolviert und mit entsprechender Leistung bestritten hatten, zur Übergabe der Mehrkampfnadel des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes in Gold, Silber bzw. Bronze ein. Ebenso konnte Abteilungsleiter Roland Pauckner mit seinem Team in dem Zusammenhang auch gleich an die Erwerber das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes in den Kategorien Gold, Silber und Bronze überreichen. Gegenüber der seitherigen Regelung hatten sich die Verantwortlichen diesmal mit der Übergabe etwas Besonderes einfallen lassen. So trafen sich die zu Ehrenden bei der „Sulz“-Sportanlage bei der Günther-Zeller-Halle ganz ungezwungen im Freien in geselliger Runde bei Glühwein und Punsch. Diese Neuerung fand den Zuspruch aller Beteiligten – sie kam ausgezeichnet an.

-Sportabzeichen-

Insgesamt 44 TSVler schafften mit ihrer Leistung die Bedingungen im Jahr 2018 und konnten so das Sportabzeichen in Empfang nehmen.

Mit „Gold“ ausgezeichnet wurden: Armin Beck, Norbert Beck, Hans-Joachim Bock, Corinna Coenning, Gabriele Coenning, Klaus Coenning, Wolfgang Coenning, Gerhard Dasbach, Herbert Eger, Sabine Faber, Claus Flieger, Uwe Frey, Michaela Gilles, Kurt Hartmann, Karin Hlawon, Rolf Hohloch, Albrecht Hummel, Volker Kownatke, Walter Kramer, Elke Krumm, Hartmut Lehmann, Bodo Leibner, Erhard Moser, Norbert Müllerschön, Ulrich Reichel, Jannik Rogge, Klaus Romer, Jürgen Rupp, Katharina Rupp, Klaus Schäfer, Jürgen Schlumberger, Andreas

Schnitzer, Werner Sindek, Anne Sonntag, Gerd Sonntag, Katrin Sonntag, Susanne Stingel, Dieter Stützel und Andreas Weggerle. Die Ehrungsstufe „Silber“ erreichten: Alexander Beck, Silke Fuchs, Uwe Schäfer und Rosemarie Schlachter.

„Bronze“ gab es für die Jugendliche Mara Beck.

Spitzenreiter mit 41 erfolgreichen Teilnahmen sind Klaus Coenning und Bodo Leibner; dahinter folgen Wolfgang Coenning und Herbert Eger mit 39-maligem Erwerb sowie Gabriele Coenning (38) und Claus Flieger (35).

-WLV-Mehrkampfnadel-

Hier erreichten die Athleten des TSV Eningen 45 Nadeln und zwar 25 mal Gold, 9 mal Silber und elf mal Bronze.

„Gold“ gab es für Armin Beck, Norbert Beck, Gabriele Coenning, Herbert Eger, Claus Flieger, Rolf Hohloch, Friedbert Kittelberger, Paul Klingenstein, Walter Kramer, Erhard Moser, Laura Nanfaro, Nils Pauckner, Ulrich Reichel, Jannik Rogge, Jörn Rogge, Paula Rosahl, Jürgen Rupp, Klaus Schäfer, Lennart Schröter, Jule Schuster, Gerd Sonntag, Dieter Stützel, Linn Wandel, Andreas Weggerle und Selene Wüstenev.

Die Nadel in Silber erhielten: Mara Beck, Corinna Coenning, Karin Hlawon, Albrecht Hummel, Felix Pauckner, Alexander Schilke, Jan Siller, Eugen Tille, Anna-Lena Unger.

Die WLV-Mehrkampfnadel in Bronze bekamen Alexander Beck, Lucas Burth, Uwe Frey, Lutz Jaschke, Tim Kircher, Mira Kreppenhofer, Jessica Lang, Luis Matschi, Katrin Mökesch, Kevin Rogge und Anna Wüstenev.

TSV 1848 Eningen Skiabteilung



Ein weiteres ereignisreiches Wochenende liegt hinter uns!

Ob mit Ski, Snowboards oder Langlaufski, ob auf der Alb in der Wintersportarena, in Steibis oder im Thannheimer Tal - wir waren wieder in viel bis unglaublich viel Schnee unterwegs. So musste unsere Familienausfahrt mit 32 Teilnehmer in Steibis am Sonntag frühzeitig auf Schneeketten abreisen. Und auch bei unserer Langlaufausfahrt im Thannheimer Tal war Schnee pur angesagt.

Eine Mini-Version unserer Kinderski- und Snowboardkurse konnte sich in der Wintersportarena in Holzelfingen an Sonne und weiteren Schneeflocken freuen, von denen unsere 8 Flutlichtkursteilnehmer am Dienstagabend immer noch profitieren konnten.

Alles in allem ein sehr gelungenes, schneereiches und lehrreiches Wochenende! Und es geht weiter!

Unsere Flutlichtkurse in der Wintersportarena sind weiterhin immer dienstags möglich - kommt vorbei! Anmeldung per Mail an flutlichtkurse@ski-eningen.de möglich.

Und bei weiterhin guter Schneelage finden voraussichtlich am 23.02./24.02. weitere Kinderskikurse auf der Alb statt.

Wir freuen uns auf Euch!



Während die einen auf der Alb die Sonne genießen...



...müssen sich die anderen in Steibis erstmal ausgraben ;-)

Rückblick Langlaufausfahrt ins Tannheimer Tal

Ein tolles und sehr schneereiches Langlaufwochenende verbrachte die Skiabteilung des TSV Eningen am letzten Wochenende im Tannheimer Tal. Einige der Teilnehmer reisten schon am Freitagvormittag an und drehten die ersten Runden bei sonnigem Wetter und toll präparierten Loipen. Am Samstag gab es nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet zunächst eine einstündige Technikeinheit in den beiden Gruppen ‚klassische Technik‘ unter der Leitung von Geli Weber und ‚Skating‘ mit Flori Slotnarin. Danach ging es auf ausgiebige Erkundungstour quer durch das Tannheimer Tal. Am Samstagnacht setzte heftiger Schneefall ein, 25 cm Neuschnee waren das Ergebnis. So mussten am Sonntag zunächst die Autos freigeschaufelt werden. Ein Teil der Gruppe machte sich dann auf in Richtung der Loipen, die zwar präpariert waren, durch den starken Schneefall allerdings doch sehr tief und anstrengend zu laufen waren. Auch die Rückfahrt nach Eningen fand in weiten Teilen auf schneebedeckten Straßen statt. Alles in allem ein tolles Wintersportwochenende, das den Namen wirklich verdient hat



Tolle Langlaufausfahrt im Tannheimer Tal!

Alle unsere Termine im Überblick:

- Tagesskiausfahrt St. Anton 16. Februar 2019
- Langlauf-tagesausfahrt (Klassisch / skating) 17. Februar 2019
- fit & aktiv Tagesausfahrt 20. Februar 2019
- Langlauf-tagesausfahrt (Klassisch / skating) 03. März 2019
- Ski- und Snowboardcamp im Garmisch 08. - 10. März 2019
- Saisonfinale im Stubaital 26. - 28. April 2019

Flutlichtkurse auf der Alb jeden Dienstag, wenn es Schnee auf der Alb hat!
Schneeschuhläufe je nach Schneelage

Die Anmelde-möglichkeiten & aktuelle Details findet ihr auf unserer Homepage unter

www.ski-eningen.de

Euer Team der Skiabteilung des TSV Eningen

Abteilung Tischtennis

Klassenerhalt vorzeitig gesichert

(rb) Trotz des Fehlens von drei Stammspielern schaffte es unsere erste Jugendmannschaft den Klassenerhalt schon nach dem zweiten Rückrundenspieltag zu sichern. Da sieht man mal wieder, wie stark die Jugend hinter den ersten vier Spieler/innen aufgestellt ist. Aber auch unsere dritte Jugendmannschaft schaffte nach dem Aufstieg ihren zweiten Sieg.

Landesklasse 5 Jungen U18:

TTC Rottweil – TSV Eningen 6:1

TTC Sulgen – TSV Eningen 4:6

Ab in den Schwarzwald ging es am Samstag für die ohne Kendelbacher/Kreppenhofer (sie spielten bei der ersten Damenmannschaft) und Herrmann angetretenen ersten Jungenmannschaft. Im ersten Spiel gegen Rottweil war deshalb für manchen der Gegner auch zu stark. So lag die Mannschaft um Tom Kühne, Julius Hahn, Franco Micheluzzi und Jann Eberwein gegen Favorit Rottweil auch gleich nach den Doppeln 0:2 zurück. Es folgte ein 0:3 von Julius. Tom spielte trotz des Fehlens der anderen groß auf und gewann sein Spiel 3:0. Am hinteren Paarkreuz spielte sich Jann in den Entscheidungssatz und verlor diesen 2:11. Franco gelang ebenfalls ein Satzgewinn, verlor dennoch 1:3. Als Tom sein zweites Spiel ebenfalls verlor war die 1:6 Niederlage perfekt, machte aber Hoffnung auf einen Punktgewinn gegen den Tabellenletzten aus Sulgen. Sulgen trat abermals mit seiner Nummer eins, dem Spitzenspieler der Liga, an. Ein schlechtes Zeichen schon vor dem Spiel für unsere junge Mannschaft. Doch diesmal stand es nach den Doppeln 1:1. Tom/Julius gewann sicher 3:0 und Franco/Jann unterlagen 0:3. Keine Chance hatte Julius gegen Sulgens Spitzenspieler und verlor 0:3. Ebenfalls 3:0 gewann Tom und sorgte für den Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz spielten Jann und Franco groß auf und gewannen ihre Spiele überraschend deutlich jeweils 3:0 und brachten ihr Team 2:4 in Front. Zu Beginn des zweiten Durchgangs unterlag Tom 0:3. Als dann auch noch Julius 1:3 unterlag und dies der Ausgleich bedeutete, kam man auf Eninger Seite etwas ins Schwitzen. Franco erspielte sich aber durch ein sicheres 3:0 seinen zweiten Sieg und bescherte unserer Mannschaft das Unentschieden nun lag es an Jann das Unentschieden in einen Sieg umzuwandeln. Jann spielte dann auch mit den Nerven seines Betreuers und seiner Mitspieler. Nach gewonnenem ersten Satz verlor er die beiden nächsten Sätze, schaffte mit einem 11:8 den Satzausgleich und den Entscheidungssatz. Hier wogte das Spiel hin und her und die Nerven lagen auf beiden Seiten blank. Am Ende war Jann der glücklichere und gewann im Entscheidungssatz 16:14 und sicherte so seinem Team den 6:4 Erfolg und den vorzeitigen Klassenerhalt in der Landesklasse der Jungen U18.



Tom, Jann, Franco und Julius

Kreisliga A2 Jungen U18:

TSV Eningen 3 – TSV Dettingen 0:6

TSV Eningen 3 – VfL Pfullingen 2 6:1

Gegen den haushohen Favoriten aus Dettingen war für unsere Mannschaft nichts zu holen. Louisa Neudert, Micha Staiger, Isabella Micheluzzi und Luca Löffler mühten sich, doch am Ende sprang leider nichts zählbares heraus. Lediglich Louisa und Isabella konnten einen Satz im Doppel gewinnen. In den Einzeln war es Isabella die es in den Entscheidungssatz schaffte, dort aber 6:11 unterlag. Alle anderen Spiele waren klare Angelegenheiten für die Dettinger Mannschaft. Erstmals für Eningen im Einsatz war Luca der seine Sache ordentlich machte und knapp vor einem Satzgewinn stand.

Im zweiten Spiel gegen Nachbar Pfullingen, diese traten lediglich mit 3 Spielern an, wollte man den zweiten Sieg in dieser Klasse einfahren. Louisa und Isabella

gewann dann auch ihr Doppel sicher 3:1 und das zweite Doppel ging kampflos an unsere Mannschaft. Die Einzel eröffnete Louisa. Sie verlor gleich den ersten Satz, drehte den Spieß dann um und gewann am Ende sicher 3:1. Micha hatte ebenfalls keine Mühe und gewann deutlich 3:0. Isabella mit einem kampflosen Spiel sorgte für das 5:0. Nun war Luca wieder an der Reihe. Auch in seinem zweiten Einzel bemühte er sich und brachte auch seine Trainingsleistungen an die Platte, doch man merkte ihm an, dass er erst ein paar Monate dabei ist. Aber es ging jetzt schon wesentlich besser, auch wenn er 0:3 unterlag. Bei noch mehr Trainingseinsatz braucht es nicht mehr lange und der erste Satzgewinn und erste Spielgewinn kommen von allein. So war es an Louisa in ihrem zweiten Spiel den zweiten Sieg zu erspielen und den 6. Punkt für ihre Mannschaft zu holen. Wie im ersten Spiel verlor Louisa auch im zweiten den ersten Satz, gewann am Ende aber sicher 3:1 und sicherte ihrer Mannschaft den 6:1 Erfolg.



Micha, Luca, Isabella und Louisa

Bezirkseindrangliste Jungen

(rb) Am vergangenen Sonntag fand in Betzingen die Bezirkseindrangliste der Jungen statt. Von der Eninger Tischtennisjugend waren für diesen Wettbewerb 4 Spieler qualifiziert die nun versuchten Lea Kreppenhofer, die bereits nominiert war, zur Schwerpunktrangliste zu folgen.

Jungen U12:

Bei den Jungen U12 war mit Moritz Müller einer unserer jüngsten am Start. An einem guten Tag war ihm viel zuzutrauen. Doch bereits zu Beginn war klar, dass es schwer werden würde. In einer Neunergruppe spielte jeder gegen jeden, so dass er 8 Spiele absolvieren musste, was in dieser Altersklasse eine Menge Holz ist. Schnell stellte sich heraus, dass die Gruppe in zwei Klassen angesehen werden musste. Drei Spieler spielten die ersten drei Plätze aus und die anderen kämpften um Platz 4. Darunter auch unser Moritz. Er steigerte sich von Spiel zu Spiel. Am Ende kamen drei Spieler, darunter auch Moritz, mit 3:5 Siegen hinter dem Spitzentrio ins Ziel. Im direkten Duell mit diesen beiden Spielern kam Moritz auf den 2. Platz was am Ende Platz 5 bedeutete. Nach einem langen Tag war man mit der Leistung und Spielweise von Moritz hoch zufrieden. Der Abstand zu den drei Siegern war nicht allzu groß und den Viertplatzierten hat er sogar 3:0 geschlagen. Leider reichte es nicht zur Qualifikation zur Schwerpunktrangliste.

Jungen U13:

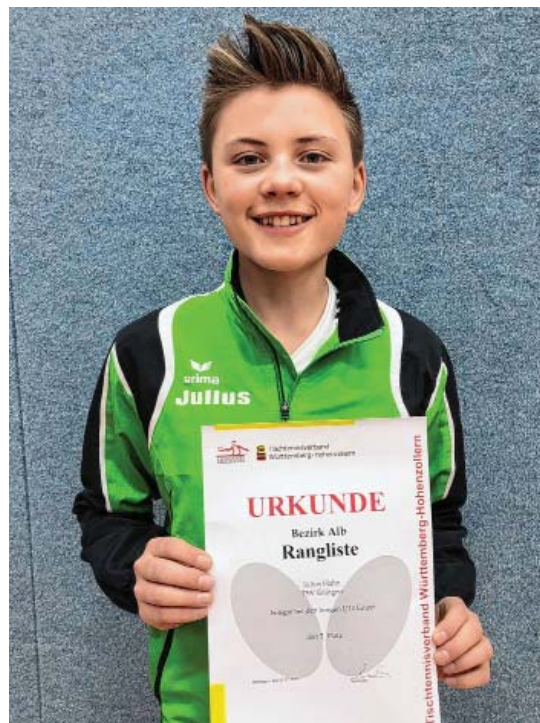
Bei den Jungen U13 hatte man auf Eninger Seite mit Benedikt Kneifel einen aussichtsreichen Kandidaten am Start. Leider war er die ganze Woche zuvor krank und ging geschwächt ins Turnier. So konnte er auch nicht an seine Leistungsgrenze gehen, machte aber das Beste daraus. In einer Siebenergruppe hatte er sechs Spiele und kämpfte sich so durchs Turnier. Am Ende seiner Kräfte und am Ende des Turniers kam er als bester Nicht-Derendinger auf den 5. Platz. Gegen alle vier Derendinger Spieler unterlag er knapp und gegen die beiden anderen gewann er klar. Trotz der Schwächung durch die Krankheit war man auch mit Benedikt sehr zufrieden, auch wenn es am Ende nichts aus der Qualifikation zur Schwerpunktrangliste wurde.

Jungen U 14:

Hier waren mit Julius Hahn und Franco Micheluzzi gleich 2 Eninger Spieler am Start. Auch sie spielten in einer Siebenergruppe jeder gegen jeden. Gleich zu Beginn unterlag Franco im Vereinsduell knapp 2:3. Im Laufe des Turniers blieb bei Franco das Pech haften. Zwei weitere Spiele verlor Franco mit 2:3 denkbar knapp. Lediglich gegen den späteren Sieger hatte er keine Chance und verlor 0:3. Siege verbuchte er gegen den späteren Dritten und Siebten der Gruppe. Am Ende standen 2:4 Spiele und ein guter 5. Platz auf dem Papier. Für Julius lief es nach dem knappen Auftaktsieg immer besser. Er biss sich ins Turnier. Schwierigkeiten hatte er eigentlich nur noch gegen den späteren Vorletzten der Gruppe, den er knapp 3:2 schlug. Hinter dem Sieger der Gruppe, gegen den er glatt 0:3 verlor kam Julius mit 5:1 Siegen auf den 2. Platz. Dieser 2. Platz reichte für Julius, um sich für die Schwerpunktrangliste zu qualifizieren.



Moritz, Julius, Franco und Benedikt



Julius

Überraschung in Grafenberg

(rb) Auch an diesem Wochenende gab es wieder viel positives von unseren Mannschaften zu sehen. So hatte unsere zweite Herrenmannschaft den Tabellenzweiten aus Upfingen am Rande einer Niederlage. Unsere dritte Herrenmannschaft bleibt weiter auf Aufstiegskurs und unsere erste Damenmannschaft startet mit einem Unentschieden in die Rückrunde.

Landesliga 3 Damen: TTC Lützenhardt 2 – TSV Eningen 7:7

Denkbar ungünstig mit 0:2 Doppeln starteten unsere Damen in Lützenhardt. Es folgte gleich ein 1:3 von M.Kregel, ehe sich unsere Damen fingen und ihrerseits Punkte sammelten. Den Beginn machte Kendelbacher mit einem 11:4 im Entscheidungssatz. Zwei 3:0 Siege von Kreppenhofer und B. Kregel sorgten für das 3:3. Der zweite Durchgang begann mit einem 0:3 von Kendelbacher. M. Kregel und B. Kregel mit sicheren Siegen brachten unsere Damen erstmals 5:4 in Führung. Ein 1:3 von Kreppenhofer brachte aber den Ausgleich. Der letzte Durchgang begann mit einem Sieg von Kendelbacher. Lützenhardt schlug zurück und ging vor dem letzten Einzel mit 6:7 in Führung. B.Kregel und Kreppenhofer hatten das Nachsehen. Nun lag es an M. Kregel den Punkt zu sichern. Souverän brachte sie das Spiel hinter sich und gewann 3:0 und sicherte so ihrer Mannschaft das Unentschieden.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSG Upfingen 5:9

Hoher Favorit dieses Spiel war die TSG Upfingen, doch unsere Mannschaft wehrte sich nach Kräften. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. Sowohl Wagner/Schimmer, als auch Loth/Brenner unterlagen. Für den Punkt für Eningen sorgten Storz/Reuter. Mit einem 3:1 sorgte Loth für den Ausgleich. Ein 1:3 von Brenner brachte den Gast nach vorne. Den erneuten Ausgleich schaffte Storz. Es folgten nun zwei Spiele, die das ganze Spiel zu Gunsten unserer Mannschaft hätte kippen können. Leider gingen beide Spiel mit 9:11 im Entscheidungssatz verloren. Wagner lag hierbei bereits mit 2:0 Sätzen vorne und Reuter kämpfte sich in den Entscheidungssatz und hatte hier leider kein Glück. Als dann auch noch Schimmer im Entscheidungssatz unterlag war der Widerstand gebrochen und Upfingen lag 3:6 in Front. Im zweiten Durchgang unterlagen Loth und Brenner jeweils 1:3. Unsere starke Mitte mit Storz und Wagner

sorgte mit zwei Siegen nochmals für etwas Spannung und verkürzten auf 5:8. Reuter holte in seinem zweiten Spiel einen 0:2 Satzrückstand auf und spielte sich in den Entscheidungssatz. Hier unterlag er leider 8:11 und unsere Mannschaft verlor gegen den Favoriten 5:9.

Kreisliga C4 Herren: SSV Bernloch 2 – TSV Eningen 3 6:9

Weiter auf Aufstiegskurs befindet sich unsere dritte Herrenmannschaft. Gegen den direkten Verfolger aus Bernloch gab es einen umkämpften 9:6 Erfolg. Jeweils 8:11 im Entscheidungssatz unterlagen Kühne/Jäger und Krause/Sommer. Schall/Dünkel konnten mit einem 3:0 auf 1:2 verkürzen. Es folgte ein knappes 10:12/14:12/11:13/13:11/7:11 von Krause. Kühne brachte seine Mannschaft mit einem 3:0 wieder heran, ehe ein 1:3 von Sommer folgte. Ein sicheres 3:0 von Schall ließ unser Team weiter hoffen. Am hinteren Paarkreuz unterlag Jäger 5:11 im Entscheidungssatz, doch Dünkel sorgte mit einem 3:0 für den 4:5 Zwischenstand. Kühne begann den zweiten Durchgang mit einem 3:1 Sieg und sorgte für das 5:5. Umgehend ging Bernloch durch ein 0:3 von Krause wieder in Führung. Doch nun spielte unsere Mannschaft ihre Klasse aus. Schall, Sommer und Dünkel siegten jeweils 3:1 und unser Team führt vor dem letzten Einzel 8:6. Den Siegpunkt zum 9:6 holte hier Jäger mit einem sicheren 3:0 Erfolg.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Grafenberg – TSV Eningen 2 6:2

Erwartungsgemäß war der Spielverlauf in Grafenberg. Die Gastgeber gingen nach den Doppeln 0:2 in Führung. Jeweils 0:3 unterlagen P. Schimmer, Schall und Loser. G. Storz hatte einen Gegner auf Augenhöhe. In einem spannenden Spiel siegte er knapp 11:8/10:12/9:11/12:10/11:8. So kam es im zweiten Durchgang zur Überraschung des Wochenendes. Schall hatte es gegen Tremel zu tun. Ein Spieler gegen den sich unsere erste Seniorenmannschaft schon reihenweise Niederlagen abholten. Schall spielte ohne Nerven und gewann das Spiel 10:12/11:9/11:7/9:11/11:4 und verkürzte nochmals auf 2:5. Ein 0:3 von Schimmer besiegelte aber die 2:6 Niederlage unserer zweiten Seniorenmannschaft in Grafenberg.

Kreisliga 2 Senioren: TuS Metzingen - TSV Eningen 1 6:2

Einen schlechten Beginn hatten unsere erste Seniorenmannschaft in Metzingen. Gleich zu Beginn unterlagen sowohl E. Krumm/Brenner, als auch M. Kregel/Loth im Doppel. Nach einem 1:3 von Brenner stand es bereits 0:3 ehe Loth durch ein 3:1 verkürzen konnte. Am hinteren Paarkreuz unterlag Krumm und Kregel holte den Punkt zum 2:4. Im Spitzenspiel ging Loth 0:3 unter und Brenner, weit von seiner Normalform entfernt, hatte bei seiner zweiten Niederlage ebenfalls keine Gewinnchance. So endete das Spiel in Metzingen mit einer 2:6 Niederlage.

Abteilung Turnen

Danke-Essen

Zum Danke Essen wurden in der vergangenen Woche alle Übungsleiter, Helfer und auch alle Ehrenamtliche der Turnabteilung ins TSV Vereinsheim eingeladen. Vor dem Essen gab es ein lustiges Spiel, das „Kampfrichterspiel“, organisiert und super vorbereitet von Jessi Lang. Es wurden drei Gruppen gebildet: Frauen, Männer und Jugend. Diese drei Gruppen mussten Fragen zum Thema Sport, speziell Turnen, beantworten. Die Gruppe, die die Frage richtig beantwortet hat, durfte auf dem Spielfeld weiterziehen, die anderen blieben stehen. So entwickelte sich ein spannendes, kurzweiliges Spiel, bei dem die Jugend mit ihrem Fachwissen ganz klar im Vorteil war und somit auch gewann. Die Verlierermannschaften mussten zur Strafe Hampelmänner machen. Herzlichen Dank an Jessi für die Vorbereitung und Durchführung des tollen Spiels. Anschließend dankte Turnvorstand Martin Röder allen Übungsleitern, Helfern und auch den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und betonte, dass es ohne das große Engagement aller keinen Übungsleiterbetrieb und keine Wettkämpfe einschließlich der tollen Weihnachtsgala geben würde. Danach konnte man zum gemütlichen Teil, dem Essen und netten Gesprächen, übergehen. Ein sehr gelungener Abend. GS



Jessi beim Erklären des Kampfrichterspiels



Die Jugend berät sich



Die Verlierer machen Hampelmänner

Die „Dance Kids“ machen sich stark

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung ist für jede Altersgruppe und in vielen Situationen ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund wollten sich auch die „Dance Kids“ des TSV Eningen stark machen. Da auch ein paar Freundinnen und Geschwisterkinder Interesse zeigten, wurden die Mädels in 2 Gruppen mit je 11 Kindern eingeteilt. Der Selbstverteidigungskurs fand für die erste Gruppe am 22. Januar und für die zweite Gruppe am 29. Januar 2019 statt und dauerte jeweils 3 Stunden. Am nächsten Tanztrainingstag haben mir die Mädels mit voller Begeisterung gezeigt, was sie alles gelernt haben. Ich war überrascht, welche einfachen aber effektiven Griffe sie gelernt hatten und welches Selbstbewusstsein so manches Mädchen ausgestrahlt hat, als sie vor mir stand. „Es hat richtig Spaß gemacht!“ „Meiner Tochter hat es total gefallen!“ waren die Aussagen der Kinder und Mütter. Selbstverteidigungstraining macht die Kinder nicht nur stark – sondern macht auch Freude! Ein großer Dank geht an den Leiter Herrn Marc Louia und seinem Trainerteam der Gewaltpräventionsschule N.E.I.N in Pfullingen. A.Z.



Abteilung Tischtennis

Herren 1

Nachtrag:

Nach einem schlechten Auftritt im ersten Spiel des neuen Jahres gegen Fellbach war die Mannschaft um Trainer Eckhart Bayha beim Heimspiel am 26.01.2019 gegen Remshalden auf Wiedergutmachung aus. Mit viel Dampf kamen die Aale aus den Startlöchern und die Gegner unter die Räder. Aus einer soliden Annahme und Feldabwehr heraus schlug es ein ums andere Mal über den Schnellangriff in der gegnerischen Feldhälfte ein. Praktischerweise hatte auch Markus Schwille einen guten Tag erwischt und schenkte den Gästen gehörig ein, so dass der erste Satz mit 25:15 an die Gastgeber ging. Im zweiten Durchgang hatten sich die Gäste gefangen und die Aale mussten immer wieder einen Punkterückstand wett machen. Mit guter Blockarbeit und Nervenstärke behielten die Eninger in der entscheidenden Phase die Oberhand und gewannen den Satz mit 26:24. Mit zwei Wechseln brachte Bayha im dritten Satz unnötigerweise kleinere Unsicherheiten ins sonst konstante Spiel der Aale, was zu einem frühzeitigen Punktrückstand führte. Mit der Rückkehr von Daniel Wödl aufs Spielfeld konnte dieser zwar verkürzt werden, aber der Satz ging mit 20:25 verloren. Angetrieben vom Siegeswillen zeigten die Eninger in Satz 4 eine kämpferische Leistung mit gefühlt minutenlangen Ballwechsellern. Wahrscheinlich ging dies dem Schiedsrichter zu lang, weshalb er sich entschied, ein bisschen in den Spielverlauf einzugreifen. Doch Fortuna ließ sich nicht beirren und ein Aufschlagfehler der Gegner brachte den ersten Matchball für die Aale, der sofort zum Satzgewinn mit 25:23 genutzt wurde.

Die erste Garde hatte es vergangenen Samstagnachmittag auswärts mit dem VfB Ulm zu tun, wo es wieder wichtige Punkte zu holen galt. Zu Beginn des ersten Satzes kamen die Aale nicht richtig in Schwung, da die Ulmer mit viel Aufschlagdruck die Eninger Annahme ins Wackeln brachte. Der Punktrückstand war aber zur Satzmitte hin ausgeglichen und der Mannschaft gelang es zunehmend, die starken Außenangreifer der Gastgeber in den Griff zu bekommen. Im Gegenzug verwandelten die Mittelblocker nahezu alles, so auch in der umkämpften Endphase des Satzes den Satzball zum 28:26. In Satz 2 häuften sich die Annahmefehler der Eninger und kleine Nachlässigkeiten schlichen sich ein. So ging der Durchgang mit 25:20 an die Gastgeber. Der dritte Satz sollte der entscheidende der Partie werden. Mit nachlassender Effektivität der Eninger Außenangreifer, mussten es wieder die Mittelblocker richten. Glücklicherweise hatte Lutz Jaksche einen Sahnetag erwischt und gewann, auf Grundlage der guten Eninger Feldabwehr, den Satz zum 25:23 im Alleingang. Im vierten Satz waren die Ulmer mental schon in der Kabine und die Aale führten mit zeitweise 7 Punkten. Doch eine Serie von unnötigen Fehlern und Ladehemmung der Außenangreifer am Satzende machten es nochmal spannend. Ein gefährlicher Netzroller-Aufschlag der Gegner konnte jedoch letztendlich entschärft und der darauffolgende Schnellangriff zum Spielgewinn verwandelt werden. Mit diesem wichtigen Sieg kletterten die Eninger auf Tabellenplatz drei.

Herren 2

Auf abenteuerlichen Wegen bahnte man sich einen Weg ins winterliche Gebrazhofen. Schon im 1. Satz zeigt sich, das gegen hochmotivierte Gegner nur durch viel Einsatz etwas Zählbares erreichbar ist. Intensive Ballwechsel sorgten für Spannung, doch Fortuna war gegen uns und so verlor man den ersten Satz in der Verlängerung. Im zweiten Satz wurde es leider schlechter als besser, hier kann lobend nur Neuling Simon erwähnt werden, der mit variablen Angriffen Schwung ins Eninger Spiel brachte. Der dritte Satz musste es richten. Hoher Einsatz auf beiden Seiten brachte eine erneute Verlängerung, die dieses mal zugunsten der Eninger ein Ende fand. Voller Motivation sollte der Ausgleich her. Doch in der Mitte des Satzes hörte man plötzlich auf zu spielen. Es stand 18:10, man könnte meinen, es war alles verloren. Doch ein Ruck ging durch die Mannschaft und man kämpfte sich auf 24:24 heran. Danach ein unglücklicher Punkt gegen uns. Nun folgt, was leider bereits zum zweiten mal in dieser Saison passierte: Nach toller Rettung wird ein sauberes Notzuspiel von einem offensichtlich in dieser Situation überforderten Schiedsrichter abgepfiffen. Wenn selbst der Gegner bedauert, so zu gewinnen, bleibt nichts mehr zu sagen. Wir werden weiter kämpfen, bis zum nächsten mal, wenn es wieder heißt: Abwehr ist der beste Angriff!!

Herren 3

Auch die Herren 3 gewinnen auswärts mit einem glatten 3:0-Erfolg gegen den SC Göggingen.

Damen

Bei strahlendem Wetter flogen die Schmetterlinge nach Laupheim aus mit dem Ziel, drei wichtige Punkte zu ergattern.

Bereits im ersten Satz lieferten sich beide Mannschaften ein Kopf an Kopf Rennen, welches der TSV aufgrund der Nervenstärke für sich entschied. Auch im zweiten Satz konnte sich keiner der Mannschaften entscheidend absetzen, sodass sich die Heimmannschaft durch ihre starken Aufschläge den Satzerfolg sicherten. Im dritten Satz hatten die Eningerinnen vollständig ins Spiel gefunden und gewannen durch herausragenden Teamgeist zunächst knapp, den 4. Satz dann aber deutlich und sicher.

Nun konnten die Eningerinnen ihr Versprechen an die verletzte Saskia van Severen einlösen und drei wichtige Punkte holen.

Ergebnisse:

Herren 1 - SV Remshalden	3:1
Herren 1 - VfB Ulm	3:1
Herren 2 - SV Gebrazhofen	1:3
Herren 3 - SC Göggingen	3:0
Damen - TSV Laupheim	3:1



PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN



GAL Freie grüne und alternative Liste Eningen

Die Grün-Alternative Liste (GAL) präsentiert

Kultur im Laden

Signora Bagnarelli's Big
BLÄSEBELG
Orchestra

WWW.GAL-ENINGEN.DE

15. Februar 2019
Asylcafé Eningen
Vorverkauf Buchhandlung Litera

„Ich mag es nicht, wenn die Musik zu brav ist“

Am Freitag, den 15.2. spielt die Band Bläsebelg bei „Kultur im Laden“. Wir sprachen mit dem Bandgründer Joachim Stahl aus Eningen.

Welche Art von Musik spielt Bläsebelg?

Wir machen Covermusik, aber halten uns nicht an das, was die Interpret/innen vor uns gemacht haben. Wir spielen Stücke von Tom Waits, Paolo Conte und Erika Stucky und interpretieren Klassiker wie „Child in time“ oder „Whiter Shade of pale“ neu. Bei Kultur im Laden wollen wir mit einem Megaphon beginnen, brechen auch rhythmisch aus und gehen in Neues rein. Das kann schrill sein. Aber wir glauben, Tom Waits würde es mögen. Natürlich haben wir auch Balladen zum dahinschmelzen.

Wie bist Du als Mitgründer von Bläsebelg zur Musik gekommen?

Mit dem Tubaspielen habe ich bei Compressor Musicale angefangen, später bei der Bolschewistischen Ländlerkapelle (lacht). Damals war die Blasmusik traditionell rechtslastig. Mit langen Haaren hattest Du im Bierzelt nichts zu suchen. Da gab es eine Gegenbewegung: Wir haben gerne Blasmusik gemacht, aber wir wollten in keinen Musikverein.

Welche Rolle spielt bei euch der Text?

Unsere Sängerin Petra Bagnarelli lebt in ihren Stücken. Das merkt man auch an ihrer Bühnenpräsenz. Sie steht hinter jedem Text, den sie singt. Ich als Tubist rede vor allem bei der Musik mit. Ich mag es nicht, wenn die Stücke zu brav interpretiert sind, wenn jede Coverband die Stücke genauso spielen würde. Ich möchte den Bläsebelg-Stempel draufsetzen, gerne die Musik durchaus verfremden und skurriler machen.

Wie wichtig ist euch das Livepublikum?

Das Publikum ist sehr wichtig, auch wenn nur wenige da sind. Wenn der Sound

stimmt, die Leute dabei sind, wenn alles eins ist, sind das tolle Bühnenerfahrungen. Ich kann es verstehen, dass es alte Künstler nicht schaffen, von der Bühne zu gehen. Das hat schon Suchtpotenzial.

Karten gibt es bei Litera und weitere Infos gibt es auf gal-eningen.de

Stammtisch der GAL am Mittwoch

Das nächste Treffen grün-alternativ denkender Menschen findet am kommenden Mittwoch, den 13. Februar um 20 Uhr im Grünen Baum statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gemeinderatsfraktion berichtet u.a. von den Haushaltsberatungen in der Gemeinde.



**Positionieren Sie
sich in der 1. Reihe!**

**Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt**

Telefon 07123/3688-630
Telefax 07123/3688-222
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de